

# Charlottes Universum CAL – Sondermaschen und Techniken

Übersetzt von Sabi Bulla und Silke Schippa-Witte

In diesem Beitrag werde ich Sie durch die Sondermaschen und Techniken führen, die Sie während dem Charlottes Universum CAL 2021 verwenden werden. Die folgenden Foto-Tutorials helfen Ihnen dabei, sich mit den Fähigkeiten vertraut zu machen, die zum Vervollständigen des Musters erforderlich sind.



Bitte beachten Sie, dass Sie die folgenden Foto-Tutorials nicht unbedingt durchlesen müssen. Jeder Schritt des Musters wird gründlich erklärt, während Esther von [It's All in a Nutshell](#) Sie durch die [wöchentlichen Video-Tutorials](#) führt.

## Ressourcen

- [Charlottes Universum auf Ravelry](#)

# Index

Charlottes Universum CAL – Sondermaschen und Techniken .....	1
Ressourcen .....	1
Index .....	2
Abkürzungen .....	3
Interpunktion.....	3
Sondermaschen .....	3
3-Stäbchen Cluster .....	3
3-Doppelstäbchen-Bobble .....	4
5-Doppelstäbchen-Bobble .....	5
Kreuzstäbchen .....	5
2-Stäbchen zusammen .....	5
2-Halbstäbchen zusammen .....	6
Partial 2-Doppelstäbchen-Bobble .....	6
Partial 3-Doppelstäbchen-Bobble .....	6
Picot Stäbchen .....	7
Büschelmasche .....	8
Rosen .....	8
Geteilte 2-Doppelstäbchen Bobble .....	8
Geteilte 3-Doppelstäbchen Bobble .....	8
V-Masche .....	8
Techniken .....	8
Maschenprobe und Spannung .....	8
Fadenring.....	9
Maschenbestandteile.....	10
Ecken und versteckte Masche .....	11
Mit Maschenmarkierern arbeiten .....	11
Stehende Maschen .....	12
Reliefmaschen.....	13
Auslassen .....	13
Farben wechseln .....	14
Rundenschluss .....	14
Häkelarbeit beenden .....	14
Fäden vernähen .....	14
Spannen.....	15

# Abkürzungen

## US-Terminologie

- **Nur hMgl** – Nur ins hintere Maschenglied arbeiten
- **hRStb** – Reliefstäbchen von hinten (*mit der Nadel von hinten nach vorne um die angezeigte Masche stechen und die zu fertigende Masche ganz normal vollenden*)
- **Lm** – Luftmasche
- **Stb** – Stäbchen
- **2Stbzus** – 2 Stäbchen zusammen (*siehe Sondermaschen*)
- **3Stb** – Dreifachstäbchen
- **vRStb** – Reliefstäbchen von vorne (*mit der Nadel von vorne nach hinten um die angezeigte Einstichstelle stechen und die zu fertigende Masche normal vollenden*)
- **hStb** – Halbes Stäbchen
- **RS** – Rechte Seite (Vorderseite)
- **fM** – Feste Masche
- **Km** – Kettmasche
- **M** – Masche/Maschen
- **DStb** – Doppelstäbchen
- **FS** – Falsche Seite (Hintere Seite)

## Interpunktion

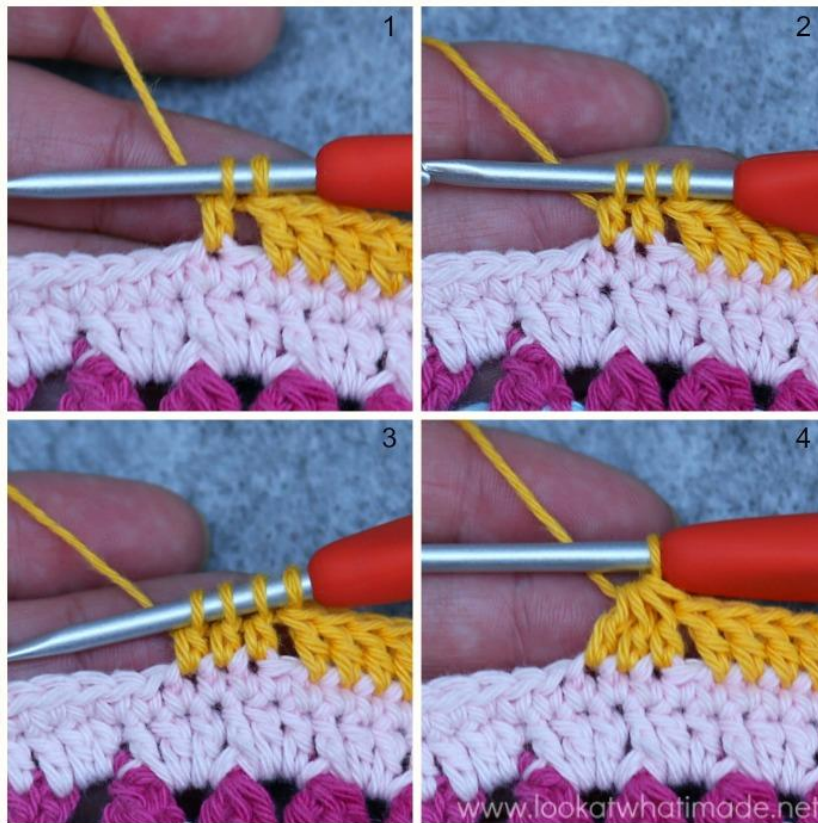
- \* Ein Sternchen weist auf Musterwiederholungen hin. Sie müssen alle Anweisungen zwischen den Sternchen so oft wiederholen, wie angegeben. Dies ist eine Hardcore-Wiederholung und besteht aus mehreren Anweisungen.
- **Klammern ()** kennzeichnen Wiederholungen. Sie müssen die Anweisungen in Klammern so oft wiederholen, wie angegeben. Dies ist eine Wiederholung auf niedrigerem Niveau. Klammern werden auch verwendet, um eine Gruppe von Maschen anzugeben, die in denselben Maschen/Räumen gehäkelt werden sollen.
- **Eckige Klammern []** werden verwendet, um anzuzeigen, dass eine Gruppe von Maschen in den gleichen Maschen/Abstand gehäkelt werden soll, wenn Klammern zu verwirrend wären.
- **Geschweifte Klammern {}** werden verwendet, um zusätzliche Informationen und Fotoreferenzen anzuzeigen.

## Sondermaschen

### 3-Stäbchen Cluster

*Diese Masche ist also als 3Stbzus (3 Stb zusammen) bezeichnet.*

1. Faden umschlagen und die Nadel in die angegebene M einstechen. Faden holen und durchziehen {drei Schlingen auf der Nadel}. Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen {2 Schlingen auf der Nadel}.
2. Faden umschlagen und die Nadel in die **nächste** M einstechen. Faden holen und durchziehen {4 Schlingen auf der Nadel}. Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen {3 Schlingen auf der Nadel}.
3. Faden umschlagen und die Nadel in die **nächste** M einstechen. Faden holen und durchziehen {5 Schlingen auf der Nadel}. Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen {4 Schlingen auf der Nadel}.
4. Faden holen und durch alle vier Schlingen auf der Nadel ziehen.



### 3-Doppelstabchen-Bobble

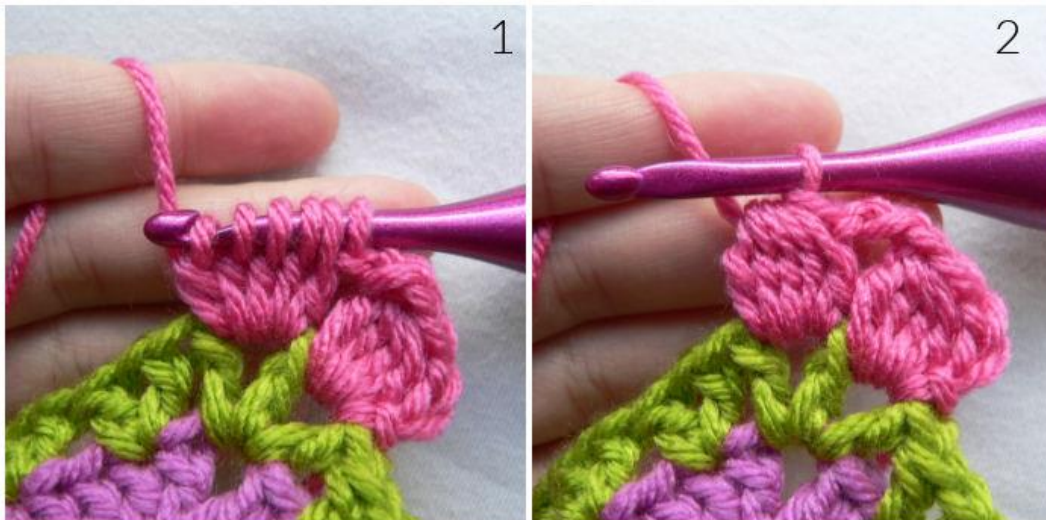
1. Faden zweimal umschlagen und die Nadel in die angegebene M einstechen.
2. Faden holen und durchziehen; **zweimal** (Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen) {2 Schlingen auf der Nadel}.
3. Faden zweimal umschlagen und die Nadel in die **gleiche** M einstechen. Faden holen und durchziehen {5 Schlingen auf der Nadel}; **zweimal** (Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen) {3 Schlingen auf der Nadel}.
4. Faden zweimal umschlagen und die Nadel in die **gleiche** M einstechen. Faden holen und durchziehen {6 Schlingen auf der Nadel}; **zweimal** (Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen) {4 Schlingen auf der Nadel}.
5. Faden holen und durch alle vier Schlingen auf der Nadel ziehen.



## 5-Doppelstäbchen-Bobble

*Diese Masche ist die gleiche als die 3-Doppelstäbchen-Bobble, aber wird mit 5 Doppelstäbchen statt 3 gemacht.*

1. Faden zweimal umschlagen und die Nadel in die angegebene M einstechen. Faden holen und durchziehen; **zweimal** (Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen) {2 Schlingen auf der Nadel}. \* Faden zweimal umschlagen und die Nadel in die **gleiche** M einstechen. Faden holen und durchziehen; **zweimal** (Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen) \*. Von \* zu \* 3 noch dreimal wiederholen. *Sie sollten nun sechs Schlingen auf der Nadel haben.*
2. Faden holen und durch alle sechs Schlingen ziehen.



## Kreuzstäbchen

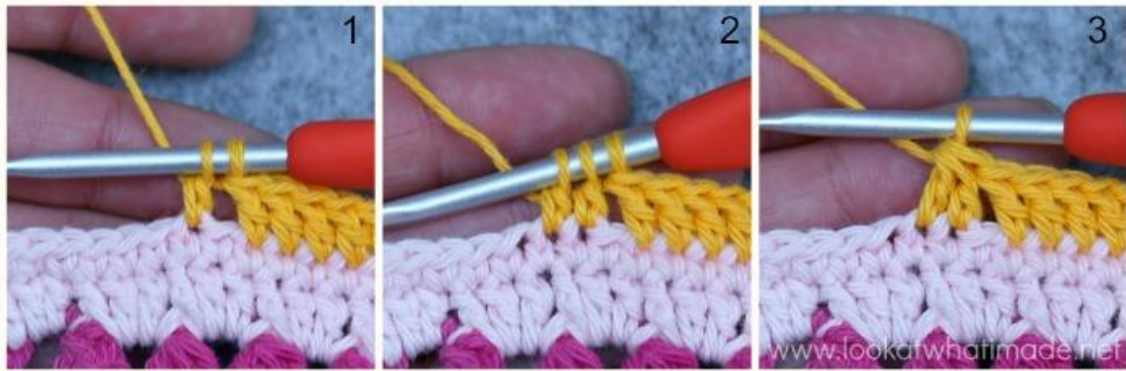
1. Nächste M auslassen und ein Stäbchen in die nächste M häkeln.
2. Zurück zur übersprungenen M gehen. Umschlag auf die Nadel. Dann in die zuvor übersprungene M ein Stäbchen häkeln.



## 2-Stäbchen zusammen

1. Faden umschlagen und die Nadel in die angegebene M einstechen. Faden umschlagen und durchziehen {2 Schlingen auf der Nadel}.
2. Faden umschlagen und die Nadel in die **nächste** M einstechen. Faden umschlagen und durchziehen {4 Schlingen auf der Nadel}. Faden umschlagen und durch 2 Schlingen ziehen {3 Schlingen auf der Nadel}.
3. Faden holen und durch alle drei Schlingen auf der Nadel ziehen.

Wenn man eine vordere Reliefmasche häkelt, dann wird die Technik die gleiche sein, aber die Nadel wird am Maschenkörper vorbeigeführt und nicht in die M gehäkelt.



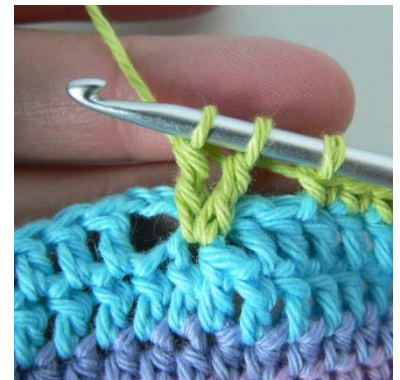
## 2-Halbstäbchen zusammen

Faden umschlagen und die Nadel in die angegebene M einstechen. Faden umschlagen und durchziehen. Faden umschlagen und die Nadel in die **nächste** M einstechen. Faden umschlagen und durchziehen. Faden holen und durch alle fünf Schlingen auf der Nadel ziehen.

**2Stbzus** ähnlich.

## Partial 2-Doppelstäbchen-Bobble

Faden zweimal umschlagen und die Nadel in die angegebene M einstechen. Faden holen und durchziehen; **zweimal** (Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen). Faden zweimal umschlagen und die Nadel in die gleiche M einstechen. Faden holen und durchziehen; **zweimal** (Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen).



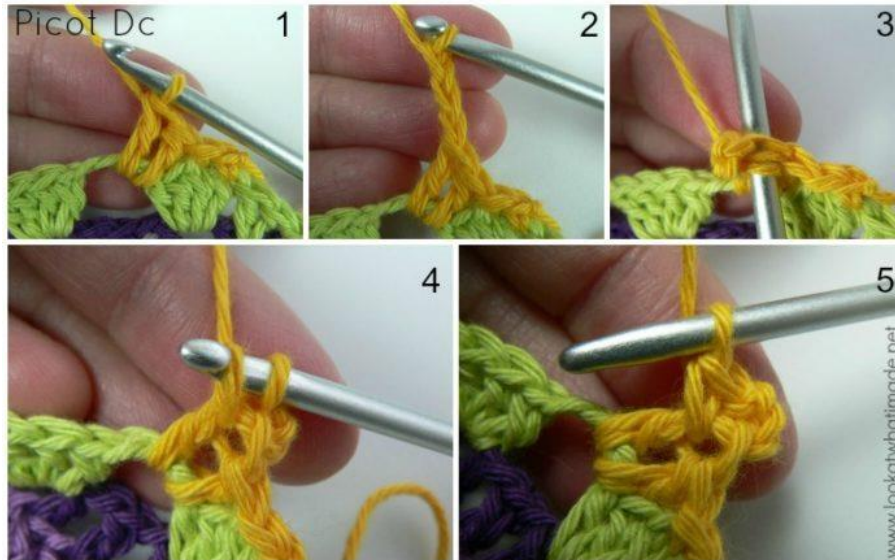
## Partial 3-Doppelstäbchen-Bobble

Faden zweimal umschlagen und die Nadel in die angegebene M einstechen. Faden holen und durchziehen; **zweimal** (Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen). \* Faden zweimal umschlagen und die Nadel in die gleiche M einstechen. Faden holen und durchziehen; **zweimal** (Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen) \*.  
Von \* bis \* einmal wiederholen.



## Picot Stäbchen

1. Stäbchen häkeln.
2. 3 Luftmaschen.
3. Das Picot wird fertiggestellt, indem eine feste Masche oben in das gerade gehäkelte Stäbchen gemacht wird.
4. Dazu die Nadel **von der Seite** in beide Schlingen des Stäbchens einführen.
5. Und die feste Masche vollenden.



## Popcornmasche

1. 5 Stäbchen in die angegebene M häkeln.
2. Die Nadel vom letzten Stäbchen entfernen und sie in das erste Stäbchen der 5-Stb-Gruppe einführen, dann die Nadel in das letzte Stäbchen stechen.
3. Die letzte Masche durch die erste Masche ziehen, um das Popcorn zu vollenden.



**Beim Einarbeiten in die Popcornmasche in den folgenden Runden ist es wichtig zu beachten, dass die Oberseite des Popcorns das erste Stäbchen der 5-Stäbchen-Gruppe ist, die das Popcorn bildet.**



## Büschelmasche

Faden umschlagen und die Nadel in die angegebene M stechen. Faden nochmals umschlagen und durch die M ziehen. **Dreimal** (Faden umschlagen und in die gleiche M stechen, Faden umschlagen und durch die Masche ziehen). Faden umschlagen und durch alle 9 Schlingen auf der Nadel ziehen. Eine Luftmasche häkeln, um die Büschelmasche abzuschließen.

Schaut euch das Foto-Tutorial [hier](#) an.



## Rosen

Schaut euch das Tutorial anfangs Runde 93.

## Geteilte 2-Doppelstäbchen Bobble

Schaut euch das Tutorial anfangs Reihe 113 an.

## Geteilte 3-Doppelstäbchen Bobble

Schaut euch das Tutorial anfangs Runden 41 und 101 an.

## V-Masche

(Stäbchen, 1 Luftmasche, Stäbchen) in die angegebene M häkeln.



## Techniken

### Maschenprobe und Spannung

Die Maschenprobe ist unglaublich wichtig, wenn man einen Artikel "nach Größe" herstellt oder ein Garnpaket verwendet, da die Lauflänge in Metern für die Garnpakete unter Berücksichtigung eines bestimmten Maschenprobewertes berechnet wurden. Eine geringe Zunahme in der Spannung kann zu einer exponentiellen Zunahme des Garnbedarfs führen.

Falls ihr euch Sorgen über die Garnverwendung machen, ist mein erster Vorschlag, dass ihr bis zum Ende von Teil 1 ein Quadrat erstellen. Messen ihr diesen Teil, um festzustellen, ob er die gleiche Größe hat wie das, was wir am Ende von [Teil 1](#) erhalten haben. Ihr findet die Messwerte [hier im Informationsbeitrag](#).

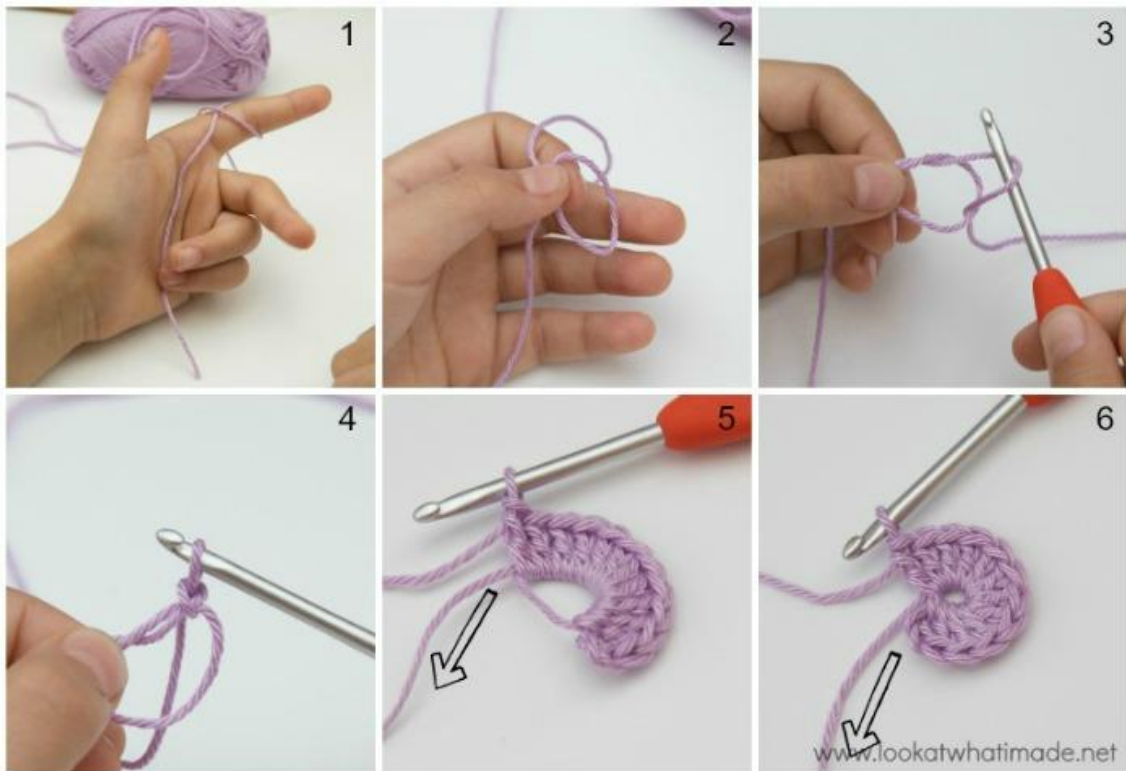
Mein zweiter Vorschlag ist, dass ihr am Ende von Teil 3 Ihre Arbeit erneut überprüfen. Passen eure Werte? Optimal! Dann könnt ihr mit eurer Häkelarbeit weitergehen, soweit die vorgeschlagene Lauflänge geht. Falls die Maschenprobe zu groß ist, dann habt ihr vielleicht etwas zu fest gehäkelt; versucht es mit einer größeren Nadelstärke oder wickelt ihr den Faden um den Zeigefinger damit er nicht so sehr spannt. Falls die Maschenprobe zu klein ist, dann habt ihr vielleicht etwas zu locker gehäkelt; versucht es dann mit einer kleineren Nadelstärke, damit erhöht man die Spannung.



## Fadenring

Fadenringe sind großartig, weil sie kein Loch in der Mitte des Projekts hinterlassen. Bei dieser Methode ist es äußerst wichtig, dass man den Faden am Anfang sehr gut vernäht, weil er ansonsten relativ einfach wieder aufgehen kann (siehe **Fäden vernähen**).

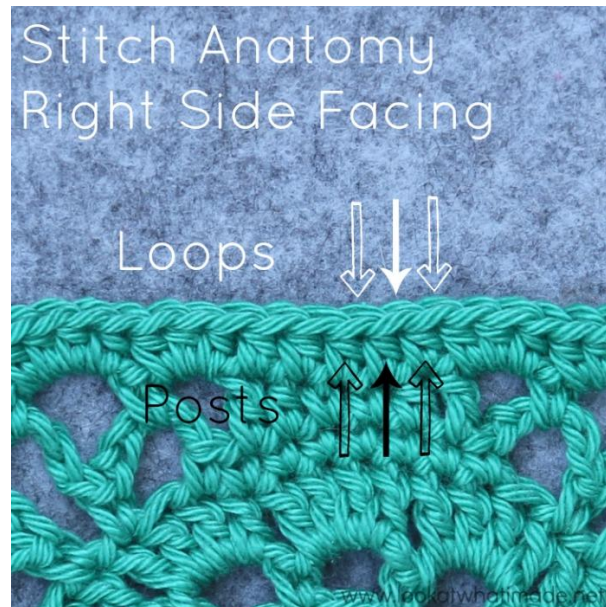
1. Das Fadenende in die linke Handfläche legen (rechts, falls Linkshändig) und mit dem kleinen Finger und Ringfinger festhalten. Den Faden im Uhrzeigersinn um den Zeigefinger wickeln, so dass das lange Fadenende (Arbeitsfaden), an dem das ganze Knäuel hängt, das Fadenende kreuzt und eine Schlaufe bildet.
2. Die Schlaufe vom Finger entfernen. Dort wo sich die Fäden überkreuzen, die Schlinge mit dem Daumen und Zeigefinger gut festhalten.
3. Die Häkelnadel in die Anfangsschlinge (den Kreis) einstechen und den Arbeitsfaden von unten durchholen.
4. Faden umschlagen und eine Luftmasche häkeln. Diese Luftmasche sichert den Arbeitsfaden.
5. Dem Muster folgend, den Rest der Runde in den Fadenring häkeln und daran denken, auch über das kurze Fadenende dabei immer mit einhäkeln.
6. Wenn die Runde abgeschlossen ist, schließt man das Loch, indem man am kurzen Fadenende zieht. Daran denken, den kurzen Faden sehr gut zu vernähen!



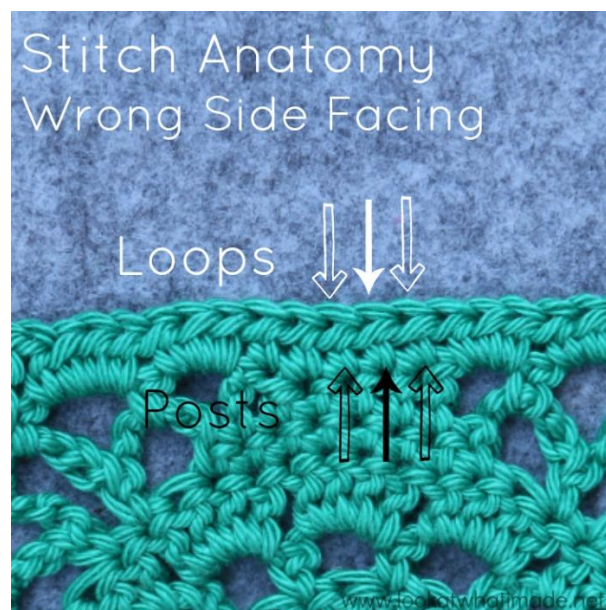
## Maschenbestandteile

Maschen bestehen aus einem Maschenkörper (*die Masche in der Einstichstelle der vorherigen Runde*) und Maschenschlingen (*die horizontalen 'V' s, die von den Oberseiten der Maschen gebildet werden*). Bevor man mit diesem Muster beginnt, ist es von entscheidender Bedeutung, zu wissen, welche „Maschenschlingen“ zu welcher Masche oder zu welchem „Maschenkörper“ gehören und umgekehrt.

Wenn ihr mit der rechten Seite (RS) der letzten Runde arbeiten, die euch zugewandt ist, befinden sich die Schlingen für jede Masche **rechts** neben dem Maschenkörper (**links**, falls Linkshändig).



Wenn ihr mit der falschen Seite (FS) der letzten Runde arbeiten, die euch zugewandt ist, befinden sich die Schlingen für jede Masche **links** neben dem Maschenkörper (**rechts**, falls Linkshändig).



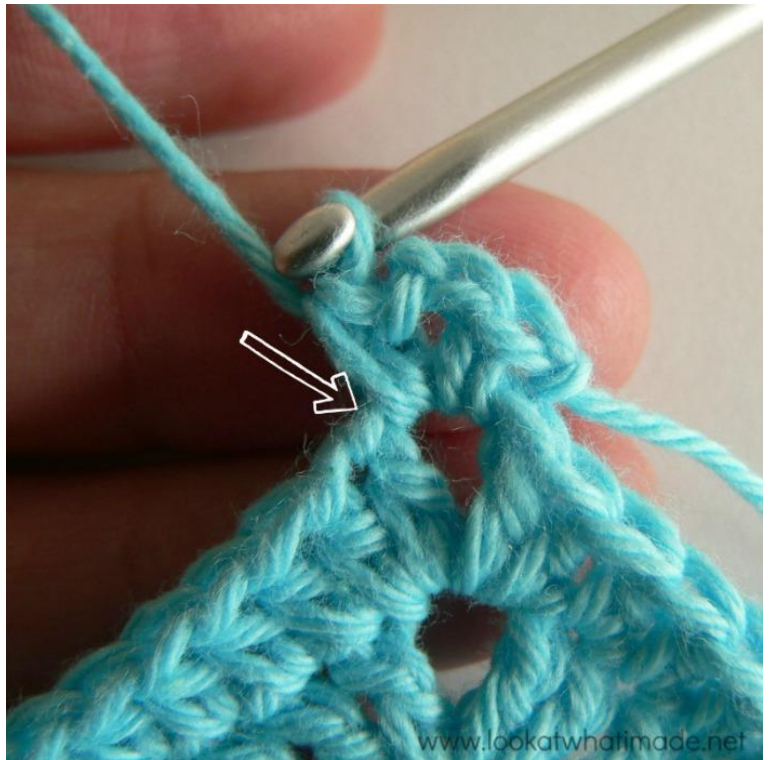
## Ecken und versteckte Masche

Wenn in Runden gearbeitet wird, werden die Ecken gebildet, indem mehrere Maschen in die Eckmasche/den Raum der vorherigen Runde gehäkelt werden. Wenn mehr als eine Masche in diesen Eckraum (oder einen anderen Luftmaschenraum) gehäkelt wird, können die Maschenschlingen für die erste Masche nach der Ecke (oder Luftmaschenraum) manchmal versteckt sein.

Wenn diese erste Masche verpasst wird, wird die Maschenzahl jedes Mal falsch sein, egal wie oft man aufrübelt und wiederholt. Manchmal ist die erste Masche nach einem Luftmaschenraum NICHT versteckt, sondern deutlich sichtbar.

Trotzdem werde ich es als „versteckte“ Masche bezeichnen, nur als Erinnerung daran, eine Pause einzulegen und zu überprüfen, ob diese Masche nicht versehentlich übersprungen wird.

Manchmal müssen die Maschen aus dem Weg geschoben werden, um in die erste Masche zu gelangen. Es ist erwähnenswert, dass ein halbes Stäbchen direkt nach einem Luftmaschenraum die schwierigste Masche, die zu finden ist. *Es ist auch erwähnenswert, dass die versteckte Masche nicht annähernd so versteckt ist, wenn die linke Seite nach vorne zeigt.*



## Mit Maschenmarkierern arbeiten

Gelegentlich werde ich euch sagen, dass eine bestimmte Masche mit einem Maschenmarkierer (MM) versetzt werden soll. Dies ist entweder beim Zählen hilfreich (*in diesem Fall kann der Maschenmarkierer entfernt werden, nachdem die Maschen gezählt wurden*) oder um in späteren Runden bei der Identifizierung einer bestimmten Masche zu helfen (*in diesem Fall sollte der Maschenmarkierer drinbleiben, bis dieser seinen Zweck erfüllt hat*). Um eine Masche zu markieren, ist der Maschenmarkierer durch beide Schlingen der angezeigten Masche (bzw. in den angegebenen Raum) versetzt zu werden. Um herauszufinden, welche Schlingen zu welcher Masche gehören, bitte weiter oben die Maschenbestandteile lesen.



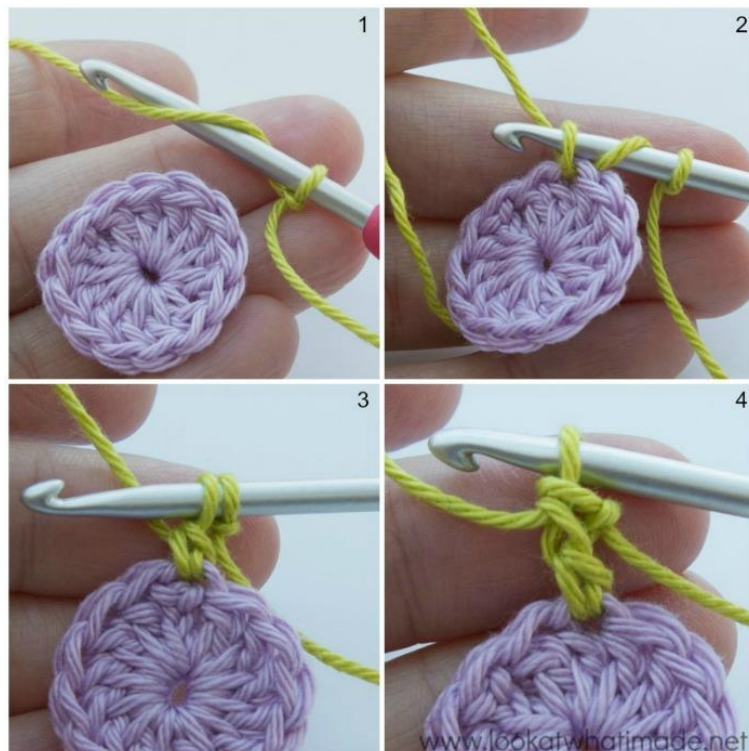
Wenn keine Maschenmarkierer vorhanden sind (oder nicht genug vorhanden sind), kann ein Stück Faden in einer Kontrastfarbe benutzt werden, um die Arbeit zu markieren. Das tue ich oft!

## Stehende Maschen

Stehende Maschen werden verwendet, um die Runde zu beginnen, wenn eine neue Farbe verwendet werden soll (oder um an einer anderen Stelle zu beginnen, an der die vorherige Runde beendet wurde). Sie sind genau die gleichen wie normale Maschen, außer dass sie "in der Luft" gemacht werden, ohne dass sie an eine vorherige Masche befestigt werden. Mit einem Laufknoten auf der Nadel anfangen, den Knoten mit dem Zeigefinger festhalten, dann die Masche ganz normal vollenden.

Als Beispiel zeige ich euch, wie ihr ein stehendes Stäbchen gehäkelt wird.

1. Mit einem Laufknoten schon auf der Nadel, Faden umschlagen.
2. Die Nadel in die angegebene M / Raum stechen. Den Laufknoten mit dem rechten Zeigefinger an die Nadel festhalten (links, wenn linkshändig), um zu verhindern, dass der Laufknoten sich beim Umschlag um die Nadel dreht. Den Faden erneut umschlagen und durchziehen {3 Schlingen auf der Nadel}.
3. Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen {2 Schlingen auf der Nadel}.
4. Faden holen und durch die letzten 2 Schlingen ziehen.



## Reliefmaschen

### Vordere Reliefmaschen

1. Maschenkörper, um den die Masche gehäkelt sein wird, identifizieren. Mit der Nadel vorne rechts neben dem Maschenkörper der vorhergehenden Reihe oder Runde, einstechen. Die Nadel hinten am dem Maschenkörper vorbeiführen und nach dem Maschenkörper wieder nach vorne stechen.
2. Die Masche wie gewohnt vollenden.



### Hintere Reliefmaschen

Hintere Reliefmaschen sind ein bisschen schwieriger als vordere Reliefmaschen, aber einmal geübt sind sie sehr einfach!

1. Maschenkörper, um den die Masche gehäkelt sein wird, identifizieren. Mit der Nadel einfach von hinten nach vorne einstechen, die Nadel um den Maschenkörper stechen und dann wieder zurück nach hinten stechen.
2. Die Masche wie gewohnt vollenden.

*Es kann einfacher sein, die Häkelarbeit nach vorne zu biegen/falten, damit man sehen kann, was man tut.*



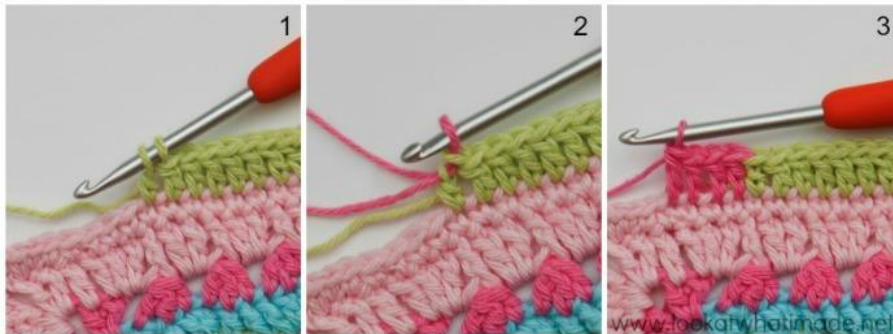
## Auslassen

Am Ende einiger Runden kann man eine Anweisung sehen, die letzte Ecke/n oder Seite/n der letzten Wiederholung auszulassen. Dies bedeutet, dass die letzte Wiederholung vor der angegebenen Ecke/n oder Seite/n angehalten werden sollte, da diese Ecke/n oder Seite/n vor Beginn der Wiederholung bereits vollendet ist.

## Farben wechseln

Diese Methode kann verwendet werden, um eine neue Farbe (oder einen neuen Knäuel) in der Mitte einer Runde anzuschließen. Wenn man zum Beispiel bestimmte Elemente des Musters in einer anderen Farbe machen möchte, würde man so in einer Runde zwischen den Farben wechseln.

1. Die Farbe muss beim letzten Umschlag der letzten Masche vor dem Farbwechsel geändert werden. Anders gesagt, wenn man noch 2 Schlaufen an der Nadel hat.
2. Man lässt die alte Farbe/Faden los und nimmt die neue Farbe/Faden auf. Die neue Farbe/der neue Faden wird durch beide Schlaufen gezogen, um den Stich abzuschließen.
3. Ganz normal weiterarbeiten.



## Rundenschluss

1. Um die Runde mit einer Kettmasche zu verbinden, identifiziert man die Masche, die man verbinden muss.
2. Die Nadel in die angegebene M stechen ...
3. ... und eine Kettmasche machen. Wenn man angewiesen wird, sich oben an der Anfangskette anzuschließen, achtet man darauf, dass die Nadel nicht versehentlich in die Oberseite der ersten Masche nach der Anfangskette eingeführt wird.

*Alternativ kann man den unsichtbaren Rundenschluss verwenden. Der unsichtbare Rundenschluss kann nur verwendet werden, wenn man am Ende einer Runde beendet oder die Farben für die nächste Runde austauscht.*



## Häkelarbeit beenden

Wenn man eine Kettmasche verwendet, wird der Faden etwa 10 cm von der Arbeit entfernt geschnitten (nach Abschluss der Kettmasche) und man zieht den Faden ganz durch die Masche. Den Faden dann vernähen. (Siehe **Fäden vernähen**).

## Fäden vernähen

Leider ist ein Projekt nie abgeschlossen, bis man alle "losen Enden" vernäht hat. Ein Muster wird euch normalerweise sagen, dass ihr eure Fadenenden vernähen sollen, wenn sie fertig sind, aber ich schlage vor, eure Fadenenden zu vernähen, während ihr häkelt. Dazu benötigt man eine stumpfe Tapissérie-Nadel und eine Schere.

Man fädelt die Tapiserie-Nadel mit dem Fadenende ein. Auf der falschen Seite des Musters fädelt man die Nadel durch mindestens 2,5 cm Stiche. **Es ist zu beachten, dass die linke Seite des Projekts nicht unbedingt die linke Seite der letzten Reihe/Runde ist!** Wenn man den anfänglichen Faden vernäht, muss man durch mindestens die Hälfte der Stiche fädeln, die in den Fadenring gehäkelt wurden {Foto 1}.

Den Faden den ganzen Weg durchziehen. Man arbeitet in die entgegengesetzte Richtung und überspringt den ersten Stich, dann führt man die Nadel wieder in die gleichen Stiche ein. Das Überspringen des ersten Stichts ist unerlässlich, da der Faden dadurch etwas zum Festhalten erhält {Foto 2}. Den Faden wieder durchziehen. Dies kann noch einmal wiederholt werden, wenn man sicherstellen möchte, dass sich die Fadenenden nicht auflösen {Foto 3}. Den Faden nahe an der Arbeit abschneiden, und darauf achten, dass ihr nicht versehentlich einen der Stiche abschneiden. Wenn dies richtig gemacht wird, sind die Fadenende auf der Vorderseite der Arbeit nicht sichtbar.



## Spannen

Diese Decke braucht höchstens ein sehr leichtes Spannen.

Wenn Sie Schaumstoffquadrate zum Spannen verwenden möchten, sollten Sie diese [ineinandergreifenden Schaumstoff-Trainingsmatten](#) kaufen. Sie ähneln [diesen Knitter's Pride Lace Blocking Mats](#), sind aber billiger. Sie benötigen auch einige dieser [Clover Fork Blocking Pins](#) (obwohl auch normale Pins funktionieren).

Ich hoffe, dass dieser Beitrag einige Ihrer Fragen beantwortet hat und dass Sie viel Spaß haben, uns auf dieser Reise zu begleiten.

Bitte denken Sie daran, meinen Newsletter zu abonnieren, wenn Sie auf dem Laufenden bleiben möchten. Sie können auch meine [Facebook-Seite](#) folgen oder mir auf [Bloglovin](#), [Google+](#), [Pinterest](#), [Twitter](#) oder [Instagram](#) folgen.

Viel Spaß beim Haken!

xxx Dedri